

	<p>Object: Brustschmuck aus Eberzahnlamellen</p> <p>Museum: Archäologisches Landesmuseum Baden Württemberg Benediktinerplatz 5 78467 Konstanz 07531/9804-0 info@konstanz.alm-bw.de</p> <p>Inventory number: 1973-38-4352-9000</p>
--	---

Description

Die 14 Zahnlamellen wurden aus den gespaltenen Hauern des männlichen Wildschweins gefertigt. Als Schauseite diente der äußere mit Zahnemail versehene Rand. Die abgerundeten und geglätteten Schmalseiten sind meist zweifach durchlocht. Die Stücke wurden dicht beieinander im Abfall der Pfahlbausiedlung von Hornstaad gefunden. Entsprechende Brustgehänge sind aus jungsteinzeitlichen Gräbern der Westschweiz bekannt. Die Lamellen dürften ursprünglich auf einem Kleidungsstück aus Stoff oder Leder aufgenäht gewesen sein und einen eindrucksvollen Brustschmuck abgegeben haben.

Fundort: Hornstaad, Kreis Konstanz; Fundstelle: Siedlung, Hornstaad-Hörnle 1A

Basic data

Material/Technique: Eberhauer vom Wildschwein
Measurements: 14 Lamellen, L zwischen 2,28 und 6,2 cm

Events

Created	When	3917-3909 BC
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Schloss Hornstaad

Keywords

- Neolithic

Literature

- Heumüller, Marion (2016): Pfahlbaujuwelen. Schmuck mal ohne Gold und Silber. In: 4.000 Jahre Pfahlbauten, hrsg. vom Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg und dem Landesamt für Denkmalpflege. Ostfildern, S. 161-165, Abb. 217